

Evang. Pfarramt Warmensteinach

Kirchweg 19, 95485 Warmensteinach
Katrin Rabenstein Tel. 09277/ 239
pfarramt.warmensteinach@elkb.de
Dienstag 13 - 16 Uhr,
Mittwoch 8 - 13 Uhr,
Donnerstag 13 - 16 Uhr,
privat 09277/97013;
in der Diakonie Tel: 09277/494

Pfarrerin Dr. Simone Ziermann

simone.ziermann@elkb.de
Tel. 09277/239
In dringenden seelsorgerlichen Fällen:
Tel. 0170/7465996

Konfirmandenarbeit Tel. 0160/ 8051664
Kerstin Schröder, Dekanatsjugendreferentin

Kirchenvorstand
Vertrauensmann
Jürgen Grießhammer Tel. 09277/ 584

Vertrauensfrau (stellvertretend)
Carola Rabenstein Tel. 09277/ 975158

Kindertagesstätte Tel. 09277/ 1539
Egerländer Straße 360
Leitung: Jana Hanf
kita.warmensteinach@elkb.de

Diakoniestation Tel. 09277/ 494
Oberwarmensteinacher Str. 255 b,
Leitung: Viktoria Karg
Diakonie@Warmensteinach.de

Telefonseelsorge Tel. 0800 / 1110111

Impressum

Herausgegeben von der Evang. Luth.
Kirchengemeinde Warmensteinach
Kirchweg 19, 95485 Warmensteinach
Redaktion: Evang. Pfarramt Warmensteinach
Alle Infos auch unter warmensteinach-
evangelisch.de

Erscheint 6 mal jährlich; Auflage 950
Nächste Verteilung ab 29.09.2023
Redaktionsschluss 04.09.2023
Gemeindebriefdruckerei Großoesingen
Spendenkonto: Sparkasse Bayreuth
IBAN DE 31 7735 0110 0570 3401 17



Foto: Gerd Gubitz

Unsere Kirche ist offen
täglich von 9 bis 16 Uhr

Sie finden hier einen Raum der
Stille, zum Nachdenken und
Beten.

Es liegen auch Informationen
zur Kirche, Karten mit Gebeten
u.a. zum Mitnehmen für sich
selbst und Mitbringen für ande-
re aus. Wir freuen uns über ei-
nen Eintrag im Gästebuch.



evangelisch in warmensteinach
fichtelberg und mehlmeisel

Gemeindebrief

Ihrer Evang.-Luth. Kirchengemeinde - August | September 2023



Foto: Gerd Gubitz

für
Kinder
Seite 16

Aus dem Gemeindeleben	S. 3
Gedanken zur Zeit	S. 4/5
Neues aus der KiTa	S. 6
MNT- hoher Besuch	S. 14/15



Liebe Gemeinden!

„Gott führte mich aus ins Weite, er riss mich heraus, denn er hatte Lust zu mir“ – so heißt es in Psalm 18. Ich finde dieser Vers passt gut in die Sommerzeit, die uns ins Weite, in den Urlaub und zu Ausflügen lockt.

Ins Weite führen auch so manche Gedanken und Veranstaltung, um die es in diesem Gemeindebrief geht. Zum Beispiel können Sie wortwörtlich ins Weite schweifen und in Griechenland auf den Spuren des Apostel Paulus wandeln. Nicht ganz so weit entfernt in freier Natur ist unser Waldgottesdienst am Wolfgangsbrunnlein am ersten Augustwochenende. Die sommerliche Reiselust und der ungebremste Wasserdurst dieser Tage haben allerdings auch ihre Schattenseiten, davon ist z.B. in den Gedanken zur Zeit zu lesen.

Wenn Ihnen also der Sinn gar nicht danach steht, ins Weite aufzubrechen: Begleiten Sie unsere Gemeinde und die Menschen hier am Ort doch in Ihrem Gebet auf ihren kurzen und weiten Wegen.

Ihre Pfarrerin
Simone Ziermann



Anderswo, da steppt der Bär – am Ochsenkopf, da steppt die Pfarrerin

Am Sonntag, den 13.8. 17-18 Uhr ist der Weltklasse-Steptänzer Klaus Bleis zu Gast im musikalischen Abendgottesdienst in Bischofsgrün. Mit ihm gemeinsam wird auch Pfarrerin Simone Ziermann das Tanzbein schwingen. Herzliche Einladung! PS: Der Eintritt ist natürlich frei, Spenden sind willkommen!



Im Rahmen des Festivals der Jungen Künstler begrüßen wir herzlich: Euphoria!

Heitere Klaviermusiken

Mit dem Klavierduo VooDoo: Vuk Božilović & Dušan Grozdanović; im Rahmen des 73. Festival junger Künstler Bayreuth.

Samstag, den 12.8. um 20 Uhr
Warmensteinach,
evangelische Dreifaltigkeitskirche

Gemeinschaftskelch

Bei der Gemeindeversammlung wurde u.a. darüber nachgedacht, ob das Abendmahl wieder mit Gemeinschaftskelch gefeiert werden soll oder ob weiterhin Einzelkelche gewünscht werden. Das Stimmungsbild war recht eindeutig und so hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass wir das Abendmahl wieder mit dem Gemeinschaftskelch feiern wollen.

Ich persönlich finde das eine sehr schöne Entscheidung! Der gemeinsame Kelch ist für mich ein wichtiges Zeichen für die geistliche Verbundenheit miteinander und mit Jesus Christus – ich finde es einfach feierlicher als die kleinen „Schnapsgläschen“.

Im Vergleich zu anderen Gesundheitsrisiken, denen wir uns tagtäglich aussetzen, ist das Ansteckungsrisiko beim Abendmahl verschwindend gering! Selbstverständlich werden die Kelche (wie früher schon üblich) in engen Abständen getauscht und die Trinkränder mit Alkohol desinfiziert. Außerdem haben Sie natürlich weiterhin die Möglichkeit, nicht direkt vom Kelch zu trinken, sondern die Oblate einzutauchen.

Unser erstes Abendmahl mit Gemeinschaftskelch feiern wir im Kerwa-Gottesdienst – herzliche Einladung dazu!

Gemeindebrief OT Fleckl

Für den Gemeindebrief im Ortsteil Fleckl suchen wir einen neuen Austräger/eine neue Austrägerin! Alle zwei Monate müsste der Gemeindebrief an rund 80 Haushalte verteilt werden.

Vielleicht gehen Sie ohnehin gern spazieren oder mit dem Hund Gassi? Dann wäre das doch ein schönes Ehrenamt für Sie! Bitte melden Sie sich im Pfarramt (pfarramt.warmensteinach@elkb.de), oder direkt bei Pfarrerin Ziermann (simone.ziermann@elkb.de).

Frau Irene Münch, die den Gemeindebrief bisher ausgetragen hat, wird aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten! Ein herzliches Dankeschön für Ihren Dienst, liebe Frau Münch!

PS: Falls sich niemand findet, muss der nächste Gemeindebrief (Oktober/November) vorerst wieder an den einschlägigen Stellen ausgelegt und bei Interesse abgeholt werden.

Vorschau – Fotofreunde aufgepasst

Zum Erntedankfest Anfang Oktober wird es eine Fotoausstellung zum Thema „Danke“ geben. Vielleicht haben Sie Lust ein Motiv beizusteuern? Halten Sie doch schonmal die Augen offen! Nähere Informationen gibt es Anfang Oktober im nächsten Gemeindebrief.

Gedanken zu einem „Lied der bedrohten Schöpfung“ (zur Melodie „Geh aus mein Herz...“)

(unbekannter Autor)

*Geh aus mein Herz und suche Freud,
denn du hast nicht mehr lange Zeit
dich an Natur zu laben.
Schau an der schönen Gärten Zier,
solange Blume, Baum und Tier
noch Raum zum Leben haben.*

*Die Bäume stehen voller Laub,
doch die Chemie senkt ihren Staub
herab auf Wald und Weide.
Narzissus und die Tulipan,
die weichen heut` der Autobahn.
Im Abgas wächst Getreide.*

*Die Lerche schwingt sich in die Luft,
bis auch ihr kleiner Leib verpufft
im Sog der Düsenwerke.
Die hochbegabte Nachtigall
kämpft gegen den
Transistorschwall
und unterliegt an Stärke.*

*Die unverdrossne Bienenschar
findet bei uns von Jahr zu Jahr
mehr giftbesprühte Blüten.
Des süßen Weinstocks starker Saft,
er fordert Leben, kostet Kraft,
weil viele sich nicht hüten.*

*Ich selber kann und mag nicht ruhn,
denn jeder muss das Seine tun,
so groß sind die Gefahren.
Ich singe mit, wenn alles singt,
voll Hoffnung, dass es uns gelingt,
die Schöpfung zu bewahren.*



Ein sehr überraschender, nachdenklich stimmender Text zu einem allseits bekannten und beliebten Lied von Paul Gerhard.

Interessant wäre es, so finde ich, zu hören, was ein Paul Gerhard in unserer Zeit dazu sagen würde. Er war ja sehr naturverbunden und zeigte auch in anderen Liedern seine Liebe, Dankbarkeit und Verehrung für Gottes wunderbare Schöpfung. Er drückt diese doch so begeistert in seinem Lied aus. Die ganze Fülle bejubelt er in den ersten acht Strophen: die wunderschönen Pflanzen, die kleinen und großen Tiere.

Sein Lied entstand nur fünf Jahre nach dem Ende des 30-jährigen Krieges – ein Lied voller Hoffnung auf den Sieg des Lebens inmitten einer völlig chaotischen und so lange bedrohten Welt.

Der Autor versucht es mit dem vorliegenden neuen Text umgekehrt, indem er die durch den Menschen fast schon zum Tode verurteilte göttliche Schöpfung in einer heute ebenso irgendwie chaotischen Welt beklagt. Aber – Hoffnung gibt es nach seiner Meinung offensichtlich wenig: *Die Lerche schwingt sich in die Luft, bis auch ihr kleiner Leib verpufft im Sog der Düsenwerke...* schreibt er.



Bestenfalls können uns diese Worte erschrecken und zum Handeln anregen. Schrecken jedoch macht auch starr, während die Hoffnung Flügel verleihen kann.

So lernt man den Originaltext vielleicht wieder mehr schätzen, weil er davon spricht, dass gerade Dankbarkeit den Menschen zur Aktivität anregt, denn

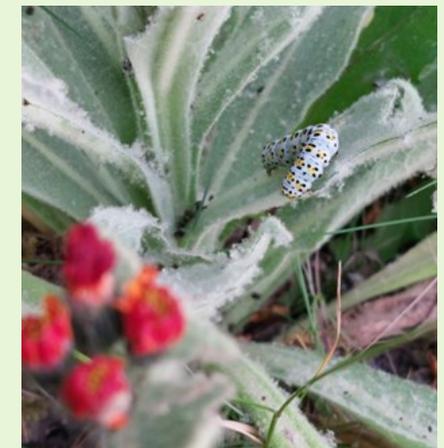
*„Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen.“*

Quelle: Gottes Energie bewegt- Arbeitshilfen

Jürgen Griebhammer

Alles im grünen Bereich:

Im Pfarrgarten-Wildwuchs haben sich die Schmetterlingsraupen in den letzten Wochen die Bäuche vollgeschlagen!



Neues aus der Kindertagesstätte

Am Freitag, den 16.06.2023 machten sich die Bibelentdecker auf den Weg zur Dreifaltigkeitskirche in Warmensteinach. Dort erwartete sie der Kirchenvorstand Jürgen Griebßhammer. Im Gespräch lernten wir zusammen viel Neues und Wissenswertes über die evangelische Kirche kennen. Herr Griebßhammer nahm sich für uns Zeit, um unseren Vorschulkindern einen spannenden Rundgang durch die Kirche zu ermöglichen. Ein besonderes Erlebnis war an diesem Tag die Besichtigung des Glockenturms. Es machte unseren Kindern sehr viel Spaß, die Kirche auf diese Art und Weise erkunden zu dürfen.



Die Spatzenkinder erfreuen sich seit kurzem an ihrem neuen Gefährt. Durch viele Spenden wurde es den Kleinsten der KiTa ermöglicht, einen Krippenbus zu kaufen. Mit diesem können sie jetzt auf große Fahrt gehen und die Welt entdecken.

Der erste große Ausflug! Vielen herzlichen Dank an alle Spender!

Herzliche Einladung zum Sing- und Spielnachmittag am Sa., den 9.9.23 von 14- 16 Uhr im evang. Gemeindehaus in Weidenberg, Reitweg 7
Wenn du zwischen 6 und 12 Jahren alt bist und gerne singst, tanzt und in der Gruppe Spiele machst, dann freue ich mich, wenn du am Ende der Ferien nach Weidenberg kommst. Bitte bringe was zum Trinken für dich mit. Ansonsten brauchst du nichts.
Anmeldung ist erforderlich! Christine Hammer Tel. 09278 / 98238 (Chorleiterin der Kantorei Weidenberg)

Griechenlandreise „auf den Spuren des Apostel Paulus“ vom 28. August - 3. Sept. 2023 (Sommerferien)



Ca. 1500 Euro, Einzelzimmer ca. 1800 Euro, je nach Teilnehmerzahl, bei 40 Teilnehmern bis zu 100 Euro günstiger

In Griechenland steht die Wiege unseres christlichen Glaubens. Auf seiner zweiten und dritten Missionsreise kam der Apostel Paulus über die Türkei nach Europa. Er reiste nach Nordgriechenland und dann in den Süden nach Athen und Korinth. Er gründete die Gemeinden in Philippi, Thessaloniki und Korinth und schrieb dorthin seine berühmten Briefe. Diese Orte und vieles mehr wollen wir besuchen und die Spuren des Paulus verfolgen.

Leistungen

Alle Fahrten und Flüge, 6 Hotelübernachtungen in 4*-Hotels mit Halbpension, alle Eintrittsgelder und Steuern. Deutschsprachige Führung. Tägliche geistliche Impuls über Paulus. Leitung Pfr. Lindner und Pfr. Gebelein. Nicht im Preis enthalten: zusätzliche Mahlzeiten und Getränke, Reiseschutzversicherung

Unverbindliche Voranmeldung und weitere Informationen im Pfarramt GEFrees (Pfarrer Andreas Gebelein) 09254-91176 und per Mail: pfarramt.gefrees@elkb.de oder bei gottfried.lindner@elkb.de

Jubelkonfirmation am 21. Mai 2023



Foto: Gerd Gubitz

Wir bedanken uns für die Spenden für Jugendarbeit und Friedhof. Außerdem ein Dankeschön an den Posaunenchor und an Angela Günther für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes und an Gerd Gubitz für die schönen Fotos.

Unsere Kirche erzählt... vom Segen des dreieinen Gottes
Herzliche Einladung zum musikalischen Abendgottesdienst am Sonntag, 24.09.2023, 17.00 Uhr! Hans Peetz, Vorsitzender des Markgrafenkirchen e.V. bringt unsere Kirche zum Erzählen:
Die Weinranken und –trauben an den gedrehten Säulen künden vom Segen des Schöpfers, der auch in der rauen Fichtelgebirgsgegend das tägliche Brot gedeihen lässt. Doch hauptsächlich verheißen sie etwas anderes: Am Weinstock Jesus Christus bringen die Reben viel Frucht. In der Beziehung zu ihm gedeihen die Früchte des Glaubens. Segen wird erfahrbar bei Taufen, Konfirmationen, Trauungen und am Ende des Lebens. Der Kanzelaltar stellt die Verkündigung des Evangeliums in die Mitte. Der größte Segen ist, Gottes Wort zu hören. Der Heilige Geist in Gestalt der Taube öffnet die Ohren und Herzen dafür.
Der Gottesdienst findet in Kooperation mit der Reihe des EBW „Kirchen erzählen“ statt. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Chorgemeinschaft Mehlmeisel bereichert.

Ich glaub. Ich steh im Wald!

Herzliche Einladung zum ökumenischen Waldgottesdienst am Sonntag, den 6.8. um 10 Uhr am Wolfgangsbrunnlein.
Treffpunkt: 9.30 Uhr Wagentalhütte
Oder direkt um 10 Uhr am Wolfgangsbrunnlein.
Wer nicht mehr gut zu Fuß ist, kann von der Wagentalhütte aus auch gefahren werden.

Der FGV Warmensteinach sorgt für Sitzgelegenheiten und für eine kleine Brotzeit im Anschluss an den Gottesdienst!

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche in Warmensteinach statt.

Bei zweifelhafter Wetterlage kann am Samstag, den 5.8. bei Günter Nölkel nachgefragt werden, wo der Gottesdienst stattfindet:

09277/1245 oder
0160/95646552



Foto: Gerd Gubitz



August



9. Sonntag nach Trinitatis

So 06.08. 10:00 Uhr Ökumenischer Waldgottesdienst am Wolfgangsbrünnlein
Pfarrerin Ziermann und Diakon Lautenbacher (siehe S. 9)
17:30 Uhr Fichtelberg, Lobpreisgottesdienst mit „Look up“

Sa 12.08. 20:00 Uhr Warmensteinach, Festival junger Künstler
Heitere Klaviermusiken (siehe S. 2)

10. Sonntag nach Trinitatis

So 13.08. 10:00 Uhr Warmensteinach, Pfarrerin Winkler,
Predigtreihe: „Frosch“, MNT-Verkauf
17:00 Uhr Bischofsgrün, Musikalischer Gottesdienst, Pfarrerin Winkler
Stepptanz mit Klaus Bleis und Pfarrerin Ziermann

11. Sonntag nach Trinitatis

So 20.08. 10:00 Uhr Warmensteinach, Prädikant Reinhard Jaresch

12. Sonntag nach Trinitatis

So 27.08. 10:00 Uhr Warmensteinach, Kirchweih-Festgottesdienst mit Abendmahl,
Posaunenchor, Pfarrerin Ziermann

Weitere Infos und Aktuelles unter www.warmensteinach-evangelisch.de

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch **AUGUST 2023**



September

13. Sonntag nach Trinitatis

So 03.09. 10:00 Uhr Fichtelberg, Pfarrerin Lauterbach, MNT-Verkauf,
Predigtreihe: „Esel“, MNT-Verkauf
Kein Lobpreisgottesdienst!

14. Sonntag nach Trinitatis

So 10.09. 10:00 Uhr Warmensteinach, Pfarrerin Winkler
Predigtreihe: „Wolf“, MNT-Verkauf
17:00 Uhr Bischofsgrün, Musikalischer Abendgottesdienst,
Pfarrerin Winkler



15. Sonntag nach Trinitatis

So 17.09. 10:00 Uhr Warmensteinach, Prädikant Reinhard Jaresch

16. Sonntag nach Trinitatis

So 24.09. 09:30 Uhr Bischofsgrün, Pfarrerin Winkler
17:00 Uhr Warmensteinach, Musikalischer Abendgottesdienst,
Dekan i. R. Peetz, Chorgemeinschaft Mehlmeisel
(siehe S. 8)

Infos zur tierischen Predigtreihe unter:

<https://www.warmensteinach-evangelisch.de/im-gottesdienst/predigtreihe>

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

» **Wer** sagt denn ihr,
dass **ich** sei? «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

Liebe Gemeindeglieder,
nach mehr als vier Jahren intensiver Beschäftigung mit der Thematik, nach zahlreichen Sitzungen und Klausurtagen, hat der Dekanatsausschuss den sog. „Verteilungsbeschluss“ zur Umsetzung des neuen Landesstellenplans (LStPl) für unseren Dekanatsbezirk Bayreuth-Bad Berneck festgelegt.

Aufgrund weniger werdender Gemeindeglieder und dem großen Rückgang (bedingt durch Eintritt in den Ruhestand) von Pfarrerinnen und Pfarrern wird zukünftig für alle Kirchengemeinden die Region, in der sie liegt, wichtiger. Vermehrte Zusammenarbeit und Kooperation (z.B. bei der Konfirmanden- und Jugendarbeit, bei Gottesdiensten, Vertretung während Urlaubszeiten oder in Krankheitsfällen) helfen für die Gestaltung des Gemeindelebens. Zählte unser Dekanat im Jahr 2013 74.000 Gemeindeglieder, sind es im aktuellen Jahr 64.000. Dies hat Auswirkungen auf die Anzahl der Pfarrstellen: Wurden mit dem Landstellenplan 2010 den damals noch eigenständigen Dekanatsbezirken 45,75 Pfarrstellen (einschließlich sog. „Pfarrvikariate“ = Pfarrer*innen im Probedienst) zugewiesen, beträgt die Zahl ab dem 1.7.2024 noch 34.

Die Reduzierung kann dann gut bewältigt werden, wenn Aufgaben gebündelt werden und nicht mehr in jeder Kirchengemeinde Angebote für alle kirchlichen Handlungsfelder angeboten werden.

Die Zusammenarbeit lohnt sich. Zwei Beispiele: In manchen Kirchengemeinden beträgt die Zahl der Konfirmand*innen seit Jahren nicht mehr als zehn bis zwölf. Hier bietet sich ein gemeinsames Konfi-Konzept an. Ein gut vorbereiteter Gottesdienst kann am Sonntagvormittag von einer Person zweimal gehalten werden, wenn die Gottesdienstzeiten in den Nachbargemeinden aufeinander abgestimmt sind.

Was ändert sich konkret ab dem 1.7.2024 in unserem Dekanatsbezirk?

Den Kirchengemeinden der Region „Um Weidenberg“ (Bischofsgrün, Emtmannsberg mit Neunkirchen und Stockau, Goldkronach, Nemmersdorf, Warmensteinach, Weidenberg) werden 5,5 Pfarrstellen zugeordnet. In Bischofsgrün soll das Feld des Tourismus durch eine eigene Stelle in der Region besser vernetzt und als klarer Schwerpunkt gebildet werden.

Die Kirchengemeinden der Region „Schiefe Ebene“ (Bad Berneck, Benk, Gefrees, Marktschoragast mit Streitau, Himmelkron, Lanzendorf) erhalten 5,0 Pfarrstellen. In dieser Region soll im Rahmen einer weiteren 0,5 Stelle die Seniorenarbeit in der Region zusammen mit der Region „Bindlach-Neudrossenfeld“ neu vernetzt werden.

Die Kirchengemeinden der Region „Hummelgau“ (Eckersdorf mit Neustädlein-Busbach, Obersees-Mengersdorf, Mistelgau-Glashütten, Hummeltal, Mistelbach, Gesees-Haag) erhalten 6,0 Pfarrstellen. Im Rahmen einer zusätzlichen 1,0 Stelle wird die Bündelung von Verwaltungsaufgaben in der Region erprobt.

Die Kirchengemeinden der Region „Bindlach-Neudrossenfeld“ (Bindlach, Neudrossenfeld) erhalten 3,0 Pfarrstellen. In dieser Region soll im Rahmen einer weiteren 0,5 Stelle die Seniorenarbeit in der Region zusammen mit der Region „Schiefe Ebene“ neu vernetzt werden. Den Kirchengemeinden der Region „BT-NordOst“ (bisher Christuskirche, St. Georgen, Epiphaniaskirche und St. Johannis) werden 5,25 Pfarrstellen zugeordnet. Zusätzlich erhält die Region (befristet auf fünf Jahre) ein Kontingent von 1,25 Stellen, um den Übergang zu gestalten. Schwerpunkt dieser zusätzlichen Stellenanteile ist die Arbeit mit Senioren und Jugendlichen/Jungen Familien.

Die Kirchengemeinden in der Region „BT-SüdWest“ (neu: Heinersreuth, Kreuzkirche, Stadtkirche, Nikodemuskirche, Friedenskirche, Auferstehungskirche, Altstadt und Lutherkirche) erhalten 9,25 Pfarrstellen. Die Pfarrstelle Altstadt II wurde berufsgruppenübergreifend mit einer 0,5-Stelle durch die Religionspädagogin Heike Komma besetzt. Damit der Übergang in das Zusammenarbeiten in Regionen gut gelingen kann, wurden hier zwei weitere 0,5-Stellenanteile zugeordnet: Einmal für die Arbeit mit Geflüchteten für die Friedenskirche und einmal für die Zusammenarbeit in der Sub-Region Auferstehungskirche, Altstadt und Lutherkirche. Hier sollen ganz neue Formen der Kooperation erarbeitet und ausprobiert werden (z. B. ein gemeinsames Pfarramt für alle drei Gemeinden).

Die Umsetzung des neuen Landesstellenplanes in die Gemeindewirklichkeit ist sicher eine Herausforderung – andererseits auch eine Chance.

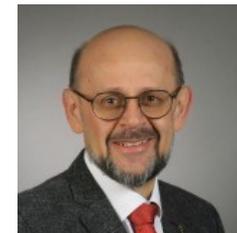
Wie gelingt es uns als Kirche, als Christen, mit weniger Mitgliedern und weniger Personal, mit weniger finanziellen Mitteln und in manchen Bereichen leider auch weniger ehrenamtlich Tätigen, das Evangelium im 21. Jahrhundert glaubwürdig zu verkünden?

Ein einfaches „Weiter so!“ ist fehl am Platz, ebenso ein Resignieren vor der Realität.

Die Kirche hat im Laufe ihrer 2000-jährigen Geschichte viele Veränderungen erlebt, ja erleben müssen. Im Vertrauen auf Gottes Hilfe und SEINEN guten Geist wird es uns gelingen, die Herausforderungen anzunehmen und das Evangelium in einer veränderten Gesellschaft auch im 21. Jahrhundert zu bezeugen – anders, vielfältiger als gewohnt. Es wird darauf ankommen, noch mehr als je zuvor, dass wir selber – Gemeindeglieder, Ehramtliche, Hauptamtliche – als glaubwürdige Zeug*innen der Liebe Gottes leben.

Dazu segne uns Gott – jede und jeden Einzelnen von uns.

Ihre Dekane
Jürgen Hacker und Dr. Manuél Ceglarek



MNT: Hoher Besuch aus Tansania

Auf Einladung von MEW (Mission eine Welt) hatten wir vor dem Kirchentag in Nürnberg in unserem Dekanat für eine Woche zwei Gäste aus unserer MNT-Partnerschaft in Tansania zu Besuch.

Am 30. Mai durften wir Dr. Heriel (den Chefarzt des Karatu-Hospitals) und Sr. Florence (vom Machame Hospital) für einen Tag auch bei uns in Warmensteinach begrüßen.

Frau Jungjohann führte uns gleich zu Beginn im Auftrag von Frau Gensch durch das Landhaus an der Steinach und erlaubte auch einen Besuch in der Yoga- und der Musikgruppe. Zum Dank und zur großen Freude für die Bewohner sangen unsere Gäste zum Abschied ein Lied auf Suaheli.



Dr. Heriel und Sr. Florence hatten zahlreiche Fragen, die Dr. Seiler und seine Frau als Dolmetscher für Suaheli und Englisch moderierten. Seniorenheime werden in Zukunft auch in Tansania eine wesentliche Rolle in der Betreuung von älteren Menschen spielen.

Anschließend gab Jürgen Griebhammer in unserer Dreifaltigkeitskirche mit diversen Fotos einen sehr kurzweiligen Überblick über ihre 300-jährige Geschichte und die Entwicklung unserer Kirchengemeinde.

Nach dem Mittagessen am Fichtelsee fahren wir mit der Sesselbahn auf unseren Hausberg, den Ochsenkopf. Die Aussicht vom Asenturm und die Schönheit der Natur hat unsere Gäste sehr beeindruckt und nachhaltig begeistert.

Zum Abschied war es ihnen sehr wichtig, unserer Kirchengemeinde ganz herzlich für die nunmehr bereits 40-jährige Unterstützung der beiden Krankenhäuser in Machame und Karatu zu danken und Gottes Segen zu wünschen.

Frank Hauschild



Mini-Kirche– für die Kleinen mit Begleitung!



Singen
Geschichten hören,
Beten
Segen erfahren



Aug. 2023 entfällt
10.09.2023 11.30 Uhr Kath. Kirche Fichtelberg

Für Langschläfer

Lobpreisgottesdienst am 06.08. um 17:30 Uhr in der Christuskirche Fichtelberg. (September entfällt)

Internationaler Gottesdienst: 23.09. um 17 Uhr in der Stadtkirche Bayreuth



Kinderseite

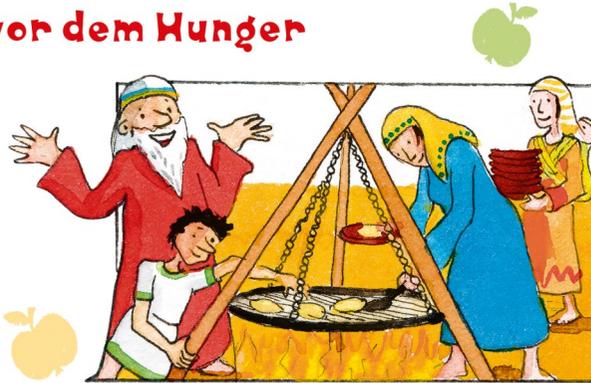
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“

Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

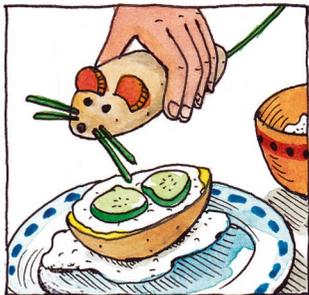
Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17



„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“

Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Steinach-Apotheke

Bahnhofstr. 112,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/1277

Auto Heser

Unser Service bewegt seit 1930
Löchleinstr. 347,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/567 – Fax: 6163
info@autoheser.de
www.autoheser.de

Autoreparatur Hirschmann

Kfz Meisterbetrieb Heiko Hirschmann
Hütten 37, 95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 42 33
Fax: 09277/97 42 26
autoreparatur-hirschmann@t-online.de
www.autoreparatur-hirschmann.de

Trauerhilfe Dannreuther

St. Georgen 13, 95448 Bayreuth
Tel: 0921/26 202

Himml Bestattungen e.K.

Kanzleistr. 13, 95444 Bayreuth
Tag und Nacht Tel: 0921/65559
www.himml-bestattungen.de

Elektro-Markhof

Gebäudetechnik und Hausgeräte
Hütten 18, 95485 Warmensteinach
Tel: 09277/62 59

Haustechnik Andreas Appelt

Heizung, Lüftung, Sanitär & Solartechnik
Fachkompetenz seit über 25 Jahren
Vordergeiersberg 52,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/14 84 Fax 09277/975594
info@haustechnik-appelt.de

Nahkauf Lebensmittel

Inhaberin Ute Rieger
Öffnungszeiten Mo bis Sa 7 - 19 Uhr
Bahnhofstr. 457,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/993 9000
Fax: 09277/993 9001

Schreinerei Spancraft GmbH

Geplante Lösungen
vom Schreinermeister
Badstr. 186,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 55 56
Fax: 09277/97 55 57
spancraft@t-online.de

Sparkasse Bayreuth

Tel: 0921/28 40

Versicherung HUK-COBURG

Aus Tradition günstig
Vertrauensmann Hans-Jörg Rabenstein
Promenadenweg 478,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 59 367
Fax: 09277/97 59 368
hans-joerg.rabenstein@HUKvm.de

Taufen

Durch die Heilige Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Jesus Christus spricht:

Freut Euch, dass Eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind. (Lukas 10,20)



Trauungen

Ihren gemeinsamen Lebensweg haben unter Gottes Segen gestellt:

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, aber die Liebe ist die Größte unter ihnen. (1. Korinther 13,13)

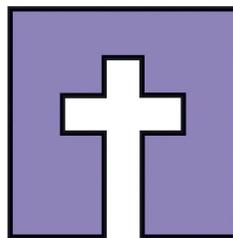


Beerdigungen

In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen und wurden kirchlich bestattet:

Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Johannes 11,25)



Stand: 18.07.2023

Musik

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus
Leitung Ralf Herrmann,
09277/97011



Gospelchor

Donnerstag, 20:00 Uhr,
Gemeindehaus
Leitung Ralf Herrmann,
09277/97011



Verkauf zugunsten von MNT

Regelmäßig werden nach den Gottesdiensten Kaffee, Schokolade, Trockenfrüchte, Nüsse u.a. aus dem Fairen Handel angeboten.

Termine sind an folgenden Sonntagen:

Fichtelberg: 03.09.

Warmensteinach: 13.08. und 10.09.

Die Termine stehen auch im Gottesdienstplan in der Mitte des Gemeindebriefes oder auf unserer Homepage. www.warmensteinach-evangelisch.de

Mit diesem QR Code gelangen Sie direkt auf die Homepage unserer Kirchengemeinde.



Diakonie 
Warmensteinach

Diakoniestation Warmensteinach

Oberwarmensteinacher Str. 255 b,
Leitung: Viktoria Karg,
Tel. 09277/ 494 - Fax: 09277/6100

„Bunter Nachmittag“

um 15 Uhr im Gemeindehaus, Egerländer Straße 360
August ist Sommerpause!
Donnerstag, 14. September Thema: Kerwa / Kirchweih
mit Angela Günther am Akkordeon
Außerdem öffnet Jürgen Griebhammer den Dia-Schatz
aus der Geschichte der Gemeinde.
Eine Anmeldung erleichtert die Planung!